

Scheyb, Franz Christoph von: Achtes Buch (1746)

- 1 Ich sahe Freuden-voll die schläfrigen Freundinnen
- 2 Bey diesem Tugend-Streit auch einen Plaz gewinnen.
- 3 Die
- 4 10Und bracht die Tugenden in allgemeine Freud.
- 5 Ein schönes junges Weib! das eine Cither hielte,
- 6 Und ungefähr den Saal mit ihrem Klang erfüllte,
- 7 Daß Ohr und Aug und Sinn sich auferweckt gespührt;
- 8 Weil sie durch das Gedräng die Sayten angerührt.
- 9 15Sie fragte Demuth-voll, ob ihnen was zu schaffen?
- 10 Sie seyen zwar noch müd' und haben nichts geschlaffen,
- 11 Seit dem sie diese Stadt so prächtig ausgeziert,
- 12 Und mehr als einen Wald von Wercken aufgeführt.

(Textopus: Achtes Buch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13073>)